

# Mitglieder berichten über Ihr Sammlungen

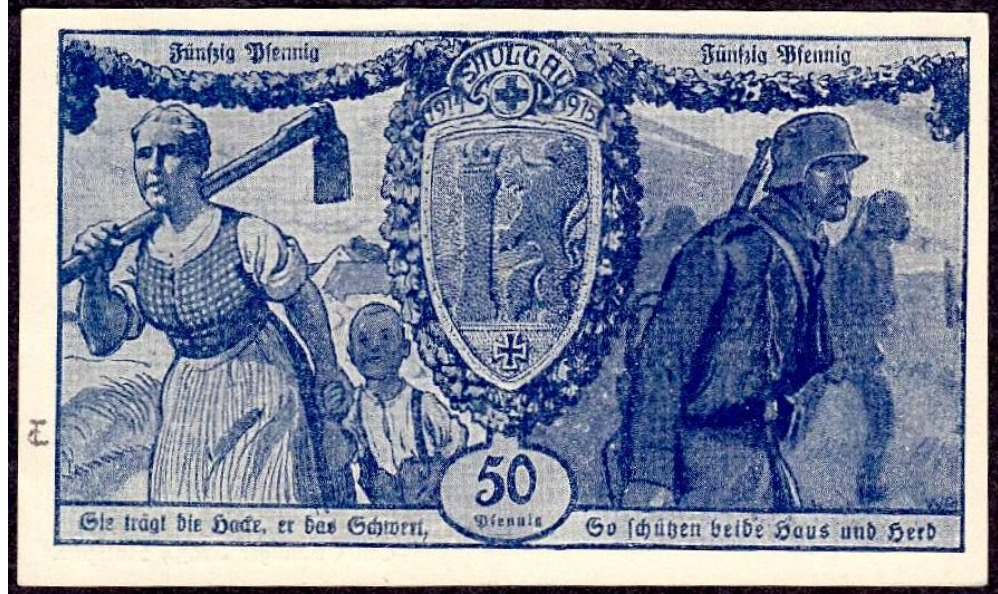
Hier haben wir einen sehr interessanten Artikel von unserem Mitglied Norbert Münch:

## Notgeld

Notgeld ist ein aus einer Mangelsituation entstandener Geldersatz, der fehlende gesetzliche Zahlungsmittel ersetzt und von Staaten, Gemeinden oder privaten Unternehmen herausgegeben wird.



In der Zeit zwischen 1916 und 1921/22 wurden wegen des Rohstoffmangels Münzen knapp, zudem kam es ab Oktober 1918 wegen der absehbaren Kriegsniederlage zu einer Bargeldhortung der Bevölkerung, so dass die Regierung Großindustrie, Städte und Gemeinden aufforderte durch Notgeldscheine und Notmünzen dem Mangel Abhilfe zu schaffen.



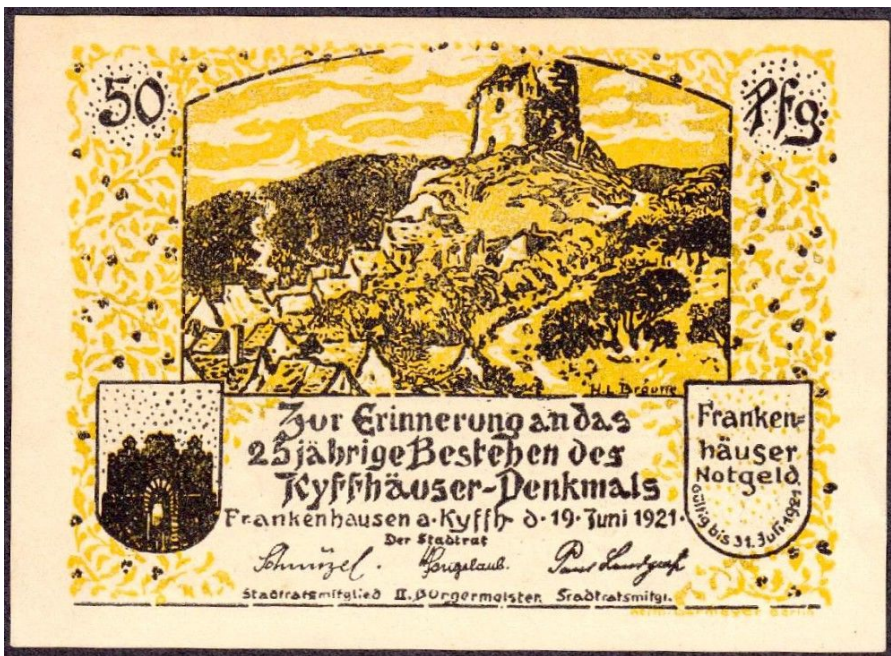




Insgesamt mehr als 580 Banken, Sparkassen, Städte, Gemeinden, Kreise und Privatfirmen deckten den Bedarf mit eigenen Ausgaben, für den Geldumlauf bestimmte „Verkehrsausgaben“.



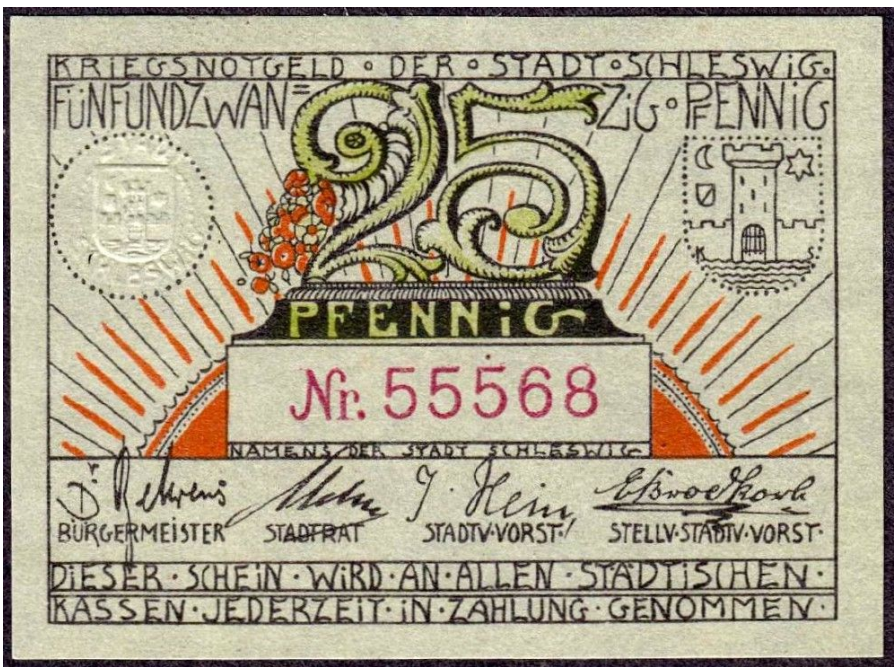




An vielen Orten entstand lokales Notgeld mit zum Teil künstlerischen und stadthistorischen Motiven.







Durch ein Reichsgesetz vom 17. Juli 1922 wurde die weitere Ausgabe von Serienscheinen und anderem Notgeld verboten.







Heute ist Notgeld als Teilgebiet der " Notaphilie " ein Sammelgebiet von währungs-, heimat- und kulturgeschichtlichem Interesse.  
( Quelle : Wikipedia )

